

Protokoll Mitgliederversammlung 2. Mai 2023

Restaurant Einhorn, Sins um 19.00 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident Herbert Strebel begrüsst, alle anwesenden Mitglieder, Gönner und Freunde, alle Politiker, Gemeindevertreter, Helferinnen und Helfer Sagenweg, Kinderweg, Wanderweg und Sponsoren. Speziell begrüsst er Gemeinderat Pius Vogel anstelle des verhinderten Josef Huwiler. Er dankt für das Gastrecht im Restaurant Einhorn. Entschuldigt haben sich vom Vorstand Karin Renner, Fredy Zobrist und Martin Nietlispach sowie diverse Politiker, Gemeinderäte und Mitglieder.

Herzlichen Dank für die Berichterstattung der anwesenden Presse: Frau Rast vom "Der Freiamter" und Frau Heeb vom Amtlichen Anzeiger, Sins.

Zur Traktandenliste oder zum Versand der Versammlungsunterlagen werden keine Einwände erhoben.

Gemeinderat und Vorstandsmitglied Pius Vogel stellt die Gemeinde Sins vor und bringt die Verbundenheit zur Region Freiamt zum Ausdruck.

2. Wahl des Stimmenzählers

Einstimmig wird gewählt: Roger Wetzstein als Stimmenzähler.

3. Protokoll Mitgliederversammlung 2022

Sämtliche Unterlagen zur Mitgliederversammlung sind auf der Website www.freiamt.ch verfügbar. Zum Protokoll gibt es keine Einwände. Es wird dem Verfasser Fredy Zobrist verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte 2022

Herbert Strebel, Präsident: An 5 Vorstands- und einigen wenigen Ausschusssitzungen konnten die laufenden und anstehenden Geschäfte behandelt werden. Die Teilnahme an der Gewerbeausstellung in Muri war sehr erfolgreich, nicht zuletzt auch dank der perfekten Mitorganisation von Fredy Zobrist. Herzlichen Dank. Nadine Amstad hat ganz im Sinne von Marianne Moos ihr Team am Kinderweg durch ein herausforderndes Jahr geführt. Für Ihren unermüdliche Einsatz ganz herzlichen Dank. Der Dank geht auch an die Betreuerteams und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer für den Unterhalt und die Pflege unserer Wege. Ein grosser Dank gehört den Gemeinden für die finanzielle und ideelle Unterstützung, allen Vereinsmitglieder und Gönnerinnen und Gönner. Ein Dank auch für die Unterstützung des Vorstands während seines längeren gesundheitlichen Ausfalls im vergangenen Jahr.

Erlebnis Freiamt trägt dazu bei, die Förderung und Wertschöpfung in der Region zu erhalten. Unsere Angebote sind direkt vor der Haustüre und haben einen positiven Effekt auf den Klimawandel.

Adrian Heimgartner, Freiamterweg: Der Weg wurde auch im vergangenen Jahr perfekt gepflegt. Neu wurden im Dorfzentrum von 50 Ortschaften je zwei Wegweiser angebracht auf denen die nächste Ortschaft und die damit verbundene Wanderzeit aufgeführt sind. Ein riesiges Dankeschön der Firma Wild AG, Muri für die perfekte Umsetzung. Finanziell getragen wurde das aufwendige Projekt von der Raiffeisen Oberfreiamt. Ein spezieller Dank gilt dem Obmann des Wanderweg-Unterhalt-Teams, Peter Burri. Neu im 2023 wird die Sterntour wandern/velofahren auf dem Freiamterweg auf den Sonntag verlegt. Wir hoffen damit unter anderem auch Familien anzusprechen. Herbert Strebel dankt der Firma Wild AG zudem für ihr unkompliziertes entgegenkommendes Engagement für Erlebnis Freiamt.

Nadine Amstad, Kinderweg: Das Highlight im vergangenen Jahr war die Einweihung des Gedenkplatzes für Marianne Moos. Die Bank wurde ermöglicht durch die Familie Besmer, Benzenschwil und der Stein übernahm die Gartenbaufirma Stutzer. Im Juni unterstützte der Elternverein Muri wie jedes Jahr das Kinderwegteam bei den Unterhaltsarbeiten. Der Lions Club Freiamt ermöglichte die Erneuerung des Kletterseils. Herzlichen Dank.

i.V. Herbert Strebel, Veloweg: Martin Nietlisbach konnte die 3 geplanten Anlässe durchführen. Das Ziel der Sterntour für Velofahrer und Wanderer war Boswil, wo man sich zu einer Führung durch den Bonsai-Garten von Notter Gartenbau. Traf. Der alljährliche Ferienpass Muri, geleitet von Köbi Hunziker, führte über einen abwechslungsreichen Trail am Lindenberg. Trotz der spärlichen Teilnehmerzahl machte es grossen Spass. Die Freiamter Velotour führte über den mittleren Abschnitt des Freiamter Veloweges an kulturellen Höhepunkten wie dem Strohmuseum, dem Kloster Gnadenthal und der Altstadt Bremgarten vorbei.

i.V. Herbert Strebel, Sagenweg: Es fanden 3 Anlässe statt. Im Januar heizten „Eiskalte Geschichten“ einem grossen Publikum bei ebensolchen Temperaturen richtig ein. An der Krimilesung im Juni, ein Co-Engagement mit der Bibliothek Wohlen, las Roland Näf aus seinem Erstlingskrimi „Die zwölfte Jungfrau“. Inspiriert wurde er von der Sage „Der rote Weissenbacher“. Der 12. Geburtstag des Sagenweges wurde mit dem Spoken-Word-Künstler Simon Libsig und dem experimentellen Musiker Boris Lanz begangen und begeisterte ein grosses Publikum.

5. Jahresrechnung 2022, Bericht Revision

Der Ertrag war um CHF10'000.- höher als budgetiert und betrug 57'000.- Dies dank der Unterstützung am Kinderweg durch den Lions Club Freiamt und beim Freiamter Wanderweg durch die Raiffeisen Oberfreiamt. Der Aufwand war 4'000.- unter dem Budget und betrug 54'000.- Somit wurde der budgetierte Verlust von 11'000.- schlussendlich eine Zunahme von rund 2'600.-. Es werden keine Ergänzungen gewünscht.

Die Revisorin Sibylle Keller empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Die Genehmigung erfolgt einstimmig. Der Präsident dankt den Revisorinnen für die Rechnungsprüfung und Paul Buck für die tadellose Rechnungsführung.

6. Jahresprogramm 2023

Ein attraktives Programm als Faltbroschüre mit Veranstaltungen auf Sagenweg, Freiamterweg und Radweg sowie Highlights aus den Freiamt TOP 50 der Tourismusorganisationen liegt vor. Sie weist auch auf den 4 x jährlichen Newsletter hin, der das attraktive vielfältige Veranstaltungsprogramm der Region aufzeigt. Für die schöne Gestaltung wird Margrit Konrad gedankt.

7. Mitgliederbeiträge 2024

Sie bleiben unverändert und betragen: Gönner, B&B ab CHF 30.-, Einzelmitglied CHF 30.-, Familien / Einzelfirmen CHF 50.-, Firmen, Behörden, Gemeinden, andere Organisationen CHF 150.-, Tourismuspartner (Hotels, Restaurants, Verkehrsvereine, andere touristische Leistungsträger) CHF 150.-.

Dies wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2023

Mit einem Ertrag von 50'000.- und einem Aufwand von 64'000.- wird ein Minus von 14'000.- budgetiert. Der höhere Aufwand resultiert durch die CHF 12'000.- für die Überarbeitung der Webseite die im Verlaufe des Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Aus diesem Grund hat EF auch die letzten 10'000.- (von insgesamt 30'000.-) der Josef Müller Stiftung abgerufen. Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.

9. Verabschiedungen

Anfang 2023 hat Georges Mäder, der sich mit Herzblut und mehr für den Kinderweg einsetzt, aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt gegeben und gleich seinen Nachfolger vorgestellt. Mit Josef Schärer, Altförster wird in der kommenden Zeit das Organisatorische geregelt werden. Unter anderem muss der Entscheid des Baubewilligungsverfahrens Kinderweg abgewartet werden. Wir sind gespannt, was auf uns zukommt. Georges und seiner Frau Emma wird der Präsident einen Gutschein des Restaurant Schwanen in Merenschwand persönlich überbringen zum Dank für die vielen guten Dienste.

Unsere IT und Presse-Verantwortliche Yvonne Notter möchte nach der Fertigstellung der Webseite nach 13 Jahren Mitarbeit aufhören. Dies ist eine Vorankündigung und noch keine Verabschiedung.

Auch Adrian Heimgartner möchte den Freiamter Wanderweg Ende Jahr in neue Hände übergeben. Bis dann unterstützt er uns tatkräftig auf der Suche nach seinem Nachfolger.

Zudem sind wir schon länger auf der Suche nach einem Vize- Präsidenten/Präsidentin. Es wartet ein abwechslungsreiches Amt. Auskunft gibt unser Präsident.

Wir danken allen, die uns auf der Suche nach Nachfolgern unterstützen.

10. Verschiedenes

Lisbeth Wilmes: Sie erinnert sich wie sie vor 22 Jahren mit der Apéro Chuchi und Erlebnis Freiamt gestartet ist. Sie empfiehlt unsere Hinweistafeln mit Twint QR-Codes für Spenden auszurüsten. Zudem regt sie an einen Foxtrail anzulegen, der sehr viel Anhänger hat.

Der Präsident: Spenden per Twint ist am Kinderweg bereits möglich. Das Angebot wird laufend erweitert.

Ein Foxtrail – oder ähnlich, die „Löwenspur“ die Bremgarten soeben eingeweiht hat, wird im Moment wegen fehlender Ressourcen nicht möglich sein.

Der Präsident weist nochmals auf die Newsletterkarte und den Broschürentisch hin und empfiehlt die Teilnahme an der Sterntour von kommenden Sonntag. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt zum von der Gemeinde Sins offerierten Apéro des Einhorn-Teams. Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Sins für diesen grosszügigen Apéro riche.

Anschliessend informiert der Historiker Jürg Stadelmann über den Sonderbundskrieg von 1847 mit Einbezug des Freiamts.

Muri, Mai 2023

Der Präsident



Die Aktuarin

